

Unterlagen für die Mitgliederversammlung 2015

Zu TOP 2: Bericht des Vorstandes, der AG Weltladen und der AG Bildung

Mitgliederentwicklung

Im Berichtszeitraum hat es drei Eintritte gegeben. Damit liegt der Mitgliederbestand bei 62.

Bericht der Vorsitzenden

Übersicht über die Vorstandssitzungen

14.1.2014
6.3.2014
26.3.2014
12.5.2014
3.7.2014
9.9.2014
7.10.2014
17.11.2014
16.12.2014

Wie bereits im Jahr 2013 hat sich die damals beschriebene Organisationsstruktur des Vereins bewährt, die Berichte der AG Bildung und der AG Weltladen sind eigenständiger Teil dieses Geschäftsberichts. Durch diese Arbeitsteilung konnte sich der Vorstand ganz auf seine routinemäßigen Aufgaben konzentrieren. So haben wir zum Beispiel den dritten Kellerraum angemietet, um mehr Platz für die Waren- und Vereinsgegenstände zu haben. Wir haben einen Metallschrank gekauft zur Unterbringung der Akten und wir haben eine neue Kaffeemaschine für den Laden genehmigt.

Schwerpunkt der diesjährigen Arbeit war die Arbeit an der Aufwandsentschädigungsordnung, die uns im Auftrag der Mitgliederversammlung 2014 aufgegeben wurde. Mit diesem Thema haben wir uns seit der Vorstandssitzung im September 2014 intensiv beschäftigt, um heute einen Entwurf vorlegen zu können, über den heute abgestimmt werden soll. Dank der fachlichen Kompetenz von Klaus Schulte in Bezug auf rechtliche Grundlagen des Vereins- und Finanzrechts und der intensiven und auch kontroversen Diskussionen war das Ergebnis möglich. Dabei war es wichtig, dass

wir uns genug Zeit zu Diskussionen gelassen haben, um die unterschiedlichen Auffassungen zu verstehen und zu besprechen. Ich danke allen Mitgliedern des Vorstandes für ihre konstruktive Mitarbeit. Der Entwurf wird unter dem TOP Anträge erklärt und diskutiert werden.

Größter Erfolg für uns war die Auszeichnung der World Fair Trade Organisation (WFTO) mit der gleichzeitigen Zertifizierung unseres Weltladens als Fachgeschäft des Fairen Handels. Grundlage hierfür war die Teilnahme an einem Monitoringprozess, der ergab, dass wir die Kriterien des Fairen Handels erfüllen, nicht nur durch den Verkauf von fair gehandelten Produkten, sondern auch durch Veranstaltungen wie Ausstellungen, Vorträge, Weiterbildung und Kampagnen, die von allen aktiven Mitgliedern des Vereins getragen, organisiert und durchgeführt werden. Hierfür danke ich ausdrücklich allen, die mitgeholfen haben, diese Zertifizierung zu erhalten.

In einer kleinen Feier am 1. November 2014 wurde das Zertifikat anlässlich des 4. Geburtstag des Weltladens von Johannes Lauber überreicht.

Wichtiger Teil unserer Arbeit war auch die Diskussion und Entscheidung zur Unterstützung verschiedener Projekte. Dabei haben wir uns weiterhin an den Kriterien orientiert, die als Grundlage für die Unterstützung im letzten Jahr von einer kleinen Arbeitsgruppe erarbeitet worden war. Die unterstützten Projekte sind im Kassenbericht aufgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Dieburg bei allen Aktionen „Baustelle Zuckerstraße“. Rückblickend kann man feststellen, dass sich die Aktionen gelohnt haben – wir haben keine wesentlich geringeren Einnahmen und Kundenbesuche feststellen können. Nicht alle Themen des Gewerbevereins sind für uns relevant, aber wir halten es für richtig, die Verbindung zu halten, denn eigentlich ziehen wir alle am gemeinsamen Strang, nämlich die Innenstadt Dieburgs für seine Einwohner und für die Besucher von außerhalb attraktiv zu gestalten. Spricht man mit Kunden im Laden, sind wir da recht erfolgreich.

Kampagnen

Wir haben auf Beschluss des Vorstandes an verschiedenen kleinen Kampagnen teilgenommen, die im Verlauf des Jahres im Laden stattfanden. Dabei haben wir darauf geachtet, dass nicht alle Kampagnen gleichzeitig abliefen.

Unterstützung Plan Aktion zur Geburtenregistrierung

Make Chocolate fair (findet erst an Ostern statt, wurde aber beschlossen)

Unterschriftenkampagne „keine Entwicklungshilfe für die Agrarindustrie“

Coffee-stop-Aktion von Misereor

Vortrag von Iris Pupak zu Ägypten im Rahmen des Weltgebetsstages

Öffentlichkeitsarbeit

Michaela Lorscheider hat die Pressearbeit im letzten Jahr übernommen. Sie hat mehrere

Berichte im Dieburger Anzeiger, in den jeweiligen Beilagen zum Maimarkt und Martinsmarkt, im Darmstädter Echo und im Odenwälder Boten platziert. Außerdem hat sie jeweils kleine Veranstaltungshinweise an die Presse gegeben, die auch immer veröffentlicht wurden. Dies hat dazu geführt, dass der Laden und der Verein eine feste Größe in Dieburg geworden ist. Hierfür sagen wir Michaela herzlichen Dank.

Internetauftritt

Dieser wird weiterhin von Gerhard Werum gepflegt, der sich aber immer noch Unterstützung von einem weiteren Vereinsmitglied wünscht. Leider hat sich trotz unseres Appells in der MV 2014 niemand gemeldet. Vielleicht klappt es in diesem Jahr.

Aktivitäten AG Bildung

Mitglieder AG Bildung

Fünf Mitglieder

Anschaffungen

- Laminiergerät
- viele Poster und Kakaobohnen aufgrund verschiedener Referententätigkeiten
- neueste Ausgabe von „100 % fair“, von Forum Fairer Handel, zum Verteilen

Kath. + evangelisches Dekanat

- in Bearbeitung: Beiträge zu Dekanatszeitung mit Produktbeschreibungen + Verteiler für Gemeindeblätter

Öffentliche Bücherei Münster

- „Aus Brasilien: Orangensaft – lecker und frisch“, 10.06.-12.07.2014
Ausstellung zum Fairen Handel mit O-Saft aus Brasilien + weiteren Infos zu Fairem Handel
„Brasilien am Ball“ – Mo 14.07. – Mi 23.07.2014

VHS Darmstadt-Dieburg, interaktive Ausstellung mit Workshops für Schüler

- zusammen mit Goethes Weltladen an der Goetheschule
- 8 Schultage à 2 Workshops, mit 12 Schülern als Betreuer an Stationen
- unter Mitarbeit der Vereinsmitglieder Melanie und Thomas Wendt

Faire Woche 12.09.-26.09.2014

- Stadtbibliothek Dieburg: Ausstellung zu Kakao / Schokolade, zu O-Saft aus Brasilien, Klikbox aus Südafrika, BIOBU
- Öffentliche Bücherei Münster: Ausstellung zu Kakao / Schokolade, zu Klikbox und Kerzen aus Südafrika, BIOBU

- Katholische Öffentliche Bücherei: selbst konzipierte Ausstellung, Materialien Kakao von EWVD
- Vortrag mit Kolpingsfamilie Dieburg: „Weltwärts – im Freiwilligendienst in Indien“, Karl Kübel Stiftung Bensheim

weitere Veranstaltungen

- 1.10.2014 „Paraguay – Land der Träume“, Silvia Winkler von Oikocredit Frankfurt, im Rahmen der Ausstellung „Hessen hybrid“ im Museum Schloss Fechenbach

verschiedene Referententätigkeiten

- „Unterwegs in Brasilien“ VHS Gross-Gerau, interaktive Ausstellungen für Schüler
- Evang. Gemeinde Kleestadt, Konfirmanden: Brasilien, Straßenkinder, fairer Handel mit O-Saft
- Justin-Wagner-Schule Roßdorf, 6. Kl.: Fairer Handel mit Kakao / Schokolade
- Alfred-Delp-Schule Dieburg, Projekttag z. Nachhaltigkeit: Einführung in Fairen Handel
- BUNDJugend Hessen, Eine Erde Camp: Tagesworkshop zu Fairem Handel
- Januar 2014, 2 Projektwochen an der Don-Bosco-Schule Seligenstadt „Fair für Kinder – Fairer Handel mit Baumwolle und Kakao“
- Seniorennachmittag der kath. Gemeinde Dieburg: Informationen zu fair gehandeltem Kakao / Schokolade
- Gutenbergschule Dieburg, 2. Klasse, „Kakao und Schokolade“, im Rahmen einer Projektwoche zu Lebensmitteln, mit Ladenbesuch
- Oktober, Ferienbetreuung in Friedensschule Gr.-Zimmern: „Kakao und Schokolade, fair gehandelt“

FAZIT für 2014

Die Etablierung der AG Bildung im öffentlichen Bildungsbereich ist fortgeschritten und wird in 2015 erweitert durch die Zusammenarbeit mit und in der Stadtbibliothek Dieburg und ergänzt durch den Freundeskreis Darmstadt der Kindernothilfe e.V..

Aktivitäten AG Weltladen

Anzahl der ständigen MitarbeiterInnen:

28

- davon im Jahr 2014 neu hinzu gekommen: 5
- zusätzlich, gelegentlich einspringend: 4
- im Jahr 2014 ausgeschieden oder pausiert: 3

Schulpraktikant/in: 5

Dekoteamerinnen 3 (bis Okt 2)

Anzahl der Schichten im Jahr 2014: 797

Sonderschichten (Maimarkt, Martinsmarkt, Baustellenolympiade): 12

WLP-Verwaltung durch Peter: „unzählige Stunden“

Stellvertretend für alle „stillen Helfer“: Rosel und ihr Ehemann: Anfertigung von Geschenkverpackungen „unzählige Stunden“

Ladentreffen: 8

Treffen des Einkaufsteams mit 7 Mitarbeiterinnen: 7

Anzahl der Lieferanten:

23 (plus 4 minus 2)

Gepa, DWP, El Puente, Contigo, Globo, FairTradeCenter Breisgau, Akar, Swazi Art, Chotanagpur, Putumayo, Süd-Nord Kontor, Banafair, Colombo3, Karma Fair Trade, Mahafaly, FAIRE, Feluka, Südsinn

neu: Nepalaya, Pakilia, Filigrana, Fairkauf

(in 2014 keine Bestellung bei: Greenfair, 3Freunde)

Besuche von Vertretern: 5

(Febr + Okt: dwp; März + Okt: Chotanagpur; September: El Puente)

Messebesuche:

2 (Juni: Bad Hersfeld; August: Frankfurt)

Weiterbildung:

7. Februar (Fr): „Zeichen und Siegel im Fairen Handel“ mit Birgit Schößwender 16.30-20.30 Uhr in St. Wolfgang Dieburg (17 Teilnehmer von uns)

5. April (Sa): Einführungs-Seminar mit Birgit Schößwender St. Wolfgang Dieburg (9 Teilnehmer von uns)

27. September (Sa): Einführungs-Seminar in Bad Nauheim (2 Teilnehmer von uns)

14. November (Fr): Seminar „Arbeit mit Ehrenamtlichen“ mit Julia Goebel in Bad Nauheim 17-21 Uhr (3 Teilnehmer von uns)

Kommissionen:

Reichelsheim (auf Bestellung), Groß-Zimmern,

Melanie Wendt (Roßdorf), Christiane Thomaßen (Habitzheim)

Neuanschaffungen/Ladenausstattung:

September: Regalbrett mit Rollenhalter über Paktisch

Oktober: Jura Kaffeemaschine (1353,78 €)

Oktober: Etiketten-Drucker (242 €)

ab November Anmietung eines weiteren Kellerraums

Mitarbeiterausflug:

Am 5. Juli nach Göttingen per Bahn auf Einladung unseres Lieferanten Contigo anlässlich des 20-jährigen Bestehens

Beschäftigungsverhältnisse (Mini-Job):

bis Juli Beate Bayerl-Weißbäcker, ab September Azemine Asllani als Reinigungskräfte

Beteiligung an den folgenden Aktionen/ Ladenaktivitäten:

11. Januar: Inventur

Januar bis März: WGT-Land Ägypten, Aktionstisch; Ländervortrag von Iris Pupak (24.1.)

17. März: Regionaltreffen der südhessischen Weltläden in Eppertshausen (5 Teilnehmer von uns)

4./5. April: Misereor Coffee Stopp

10. Mai: Weltladentag/Faires Frühstück

10./11. Mai: Maimarkt Dieburg

ab Juni: „Kaffee des Monats“

14. Juni: verkaufsoffener Samstag – „Baustellenolympiade“

28. Juli - 3. August: „Tour de Fair“ Weltläden besuchen Weltläden - Fahrradtour durchs Unterallgäu, Oberallgäu und Pfaffenwinkel (2 Teilnehmer von uns)

August: Rabatt-Aktion; Beteiligung an den Aktionen des Gewerbevereins im Rahmen der Baustelle Zuckerstraße

August/September: Beteiligung an der Unterschriften-Aktion von Inkota (Keine Entwicklungshilfe für Agrarkonzerne)

Oktober: „Make it visible“ Beteiligung an Plan-Aktion zur Geburtenregistrierung

1. November: Feier zum 4. Geburtstag; Besuch von Johannes Lauber (Weltladen Dachverband) zur Verleihung des WFTO-Siegels mit Präsentation des besonderen Produkts für die Vorweihnachtszeit:

„African Ladies“ Becher von Kapula Südafrika (Lieferant: Contigo). Davon wurden 145 Stück verkauft.

7.-9. November: Martinsmarkt

Ab Martinsmarkt: Verkauf von Filzpantoffeln wie im Vorjahr (Kommissionsware von Karma Fair Trade)

Zu TOP 3: Kassenbericht

Insgesamt wurden 2014 von Gudrun Reiß und Gerhard Werum über 3.000 Vorgänge in der Buchhaltungssoftware auf die verschiedenen Konten gebucht.

Leider haben wir 2014 keine neuen Zuwendungen aus Strafsachen über das Amtsgericht Dieburg erhalten (in 2013 waren es 1.150 €). 200 € waren noch Restbeträge aus vorjährigen Strafsachen. Dem Verein wurden 400 € weniger gegenüber 2013 gespendet.

In 2013 entstand bei unserem Betriebsausflug nach Mainz der Kontakt zu Engagement Global, der Förderorganisation des Bundesentwicklungsministeriums. Über diesen Weg

können Vereine und Organisationen ihre Bildungsveranstaltungen refinanzieren. Ende 2013 wurde die Förderung für eine Bildungsveranstaltung beantragt, die dann im Januar 2014 durchgeführt wurde. Es handelte sich dabei um die 2-wöchige Tätigkeit von Bernhard an einer Seligenstädter Schule. Bezuschusst wird i.d.R. 75% der Ausgaben, die dem Verein entstanden sind. Das sind neben Honoraren auch Fahrtkosten und Materialien. Dies wurde in der Budgetplanung 2014 berücksichtigt und von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Gespendet haben wir 2014 an Banafair (3.000 €), Weltläden in Hessen (1.000 €), Ebola-Hilfe an „Gemeinsam für Afrika“ (1.000 €), an Forum Fairer Handel (200 €), Christliche Initiative Romero und Kindermissionswerk (jeweils 100 €).

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gab es 2014 leicht höhere Einnahmen im Bereich der Lebensmittel und niedrigere Einnahmen im Bereich Kunsthandwerk. Ursachen für die in der Summe niedrigeren Einnahmen sind vielfältig. Gründe sind u.a. niedrigere Rabatte der Lieferanten durch Quotenunterschreitung, Rabattaktionen, eine Gepa - Rechnung (über 800 €) von Dezember 2013, die erst 2014 gezahlt wurde. Weiterhin entstanden höhere Kosten für Werbung, darin ist aber auch eine Rechnung von Odenwald-Druck über 420 € enthalten, die erst 2014 für 2013 in Rechnung gestellt wurde. Der Hauptgrund für das negative Ergebnis im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ist, dass erstmalig Körperschafts- und Gewerbesteuer (1.176 € und 906 €), sowie Solidaritätszuschlag gezahlt werden musste. Diese wurden aufgrund der Gewinne aus 2012 und 2013 erhoben.

Leider schafft das Kassensystem (WLP) es weiterhin nicht, alle Rabatte rechnungsgleich zu buchen. Das führte zu 83 Kassendifferenzbuchungen über 1, 2 oder 3 Cent. Zum Ende des Jahres betragen die Außenstände bei den Rechnungen 646,64 €, die jedoch alle mittlerweile bezahlt wurden.

Die Einnahmen und Ausgaben der genehmigten Budgetplanung und die tatsächlichen Zahlen sind in der folgenden Aufstellung gegenübergestellt.

Ideeller Bereich:

		Budgetplanung	2014
Einnahmen	Beiträge	1.900,00 €	1.900,00 €
	Sonstiges	200,00 €	200,00 €
	Spenden	100,00 €	822,50 €
	Summe	2.200,00 €	2.922,50 €

Zweckbetrieb (Bildung und Kampagnen)

		Budgetplanung	2014
Einnahmen	Zinsen	10,00 €	8,16 €

	Zuschuss Stadt Dieburg		87,00 €
	Maßnahmenförderung Engagement Global	2.084,00 €	1.787,00 €
	Summe	2.094,00 €	1.882,16 €
Ausgaben	Spenden	-4.000,00 €	-5.400,00 €
	Aufwandsentschädigungen:	-3.250,00 €	-2.760,00 €
	<i>G. Reiß</i>		-540,00 €
	<i>B. Knitsch (Maßnahme Engagement Global)</i>		-2.120,00 €
	<i>B. Knitsch (Februar)</i>		-20,00 €
	<i>B. Knitsch (August)</i>		-40,00 €
	<i>B. Knitsch (November)</i>		-40,00 €
	Eigenentnahme	-50,00 €	-43,43 €
	Saalmieten	-350,00 €	-37,50 €
	Beiträge	-100,00 €	-160,00 €
	Öffentlichkeitsarbeit/Aufmerksamkeiten	-200,00 €	0 €
	Reisekosten	-300,00 €	-84,00 €
	Abschreibungen	-600,00 €	-353,45 €
	Gemeinkostenanteil	-200,00 €	-191,15 €
	Porto, Büro- und Betriebsbedarf		-222,06 €
	Zeitschriften, Bücher	-550,00 €	-38,20 €
	Fortbildungskosten	-1.050,00 €	-490,45 €
	Summe	-10.556,00 €	-9.782,24 €
	Ergebnis 2014	-8.462,00 €	-7.900,08 €

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Weltladen)

		Budgetplanung	2014
Einnahmen	Umsatzsteuer Erstattung	14.000,00 €	14.121,14 €
	Erlöse 7 %	52.000,00 €	50.442,49 €
	Erlöse 19 %	55.000,00 €	52.236,90 €
	Summe	121.000,00 €	116.800,53 €
Ausgaben	Umsatzsteuer	-13.000,00 €	-14.226,04 €
	Körperschaftssteuer, Soli, Gewerbesteuer	0 €	-2.147,08 €
	Spenden	-100,00 €	-135,00 €
	Fremdleistungen (Honorare)	-1.500,00 €	0 €
	Leistungen ausl. Unternehmer (WLP)	-1.300,00 €	-1.270,00 €
	Wareneingang - 7 %	-40.000,00 €	-40.614,78 €
	Wareneingang - 19 %	-40.000,00 €	-35.388,41 €
	Aushilfslöhne und Sozialabgaben	-1.400,00 €	-1.777,08 €
	Sonstige Abgaben (GEZ, GEMA, Beiträge Laden)	-1.800,00 €	-1.764,63 €
	Werbekosten/Aufmerksamkeiten/Dekomaterial	-2.000,00 €	-3.506,62 €

	Reisekosten	-500,00 €	-1.102,55 €
	Wartungskosten, Reparaturen und Instandhaltungen	-300,00 €	-99,30 €
	Abschreibungen/Anschaffungen	-4.000,00 €	-3.295,77 €
	Gemeinkostenanteil	-10.000,00 €	-9.366,44 €
	Porto, Zeitschriften, Bücher, Betriebsmaterial etc.	-2.000,00 €	-1.419,30 €
	Buchführungskosten	-600,00 €	-407,50 €
	Kosten des Geldverkehrs, Verluste Tageskasse	-500,00 €	-333,40 €
	Summe	-119.000,00 €	-116.853,90 €
	Ergebnis 2014	2.000,00 €	-53,37 €

	Jahresergebnis 2014	-6.356,00 €	-5.030,95 €
--	----------------------------	--------------------	--------------------

Aufstellung Vereinsvermögen zum 31.12.2014 - Mittelverwendung

Geschäftsausstattung über 410€ - mobil	1.832,00 €
Vereinsausstattung über 410€ - mobil	653,75 €
Ladeneinrichtung über 410€ - immobil	5.774,00 €
Kasse	210,93 €
Handkasse	634,22 €
Sparkasse Dieburg	1.921,22 €
Sparkasse Tagesgeldkonto	10.000,26 €
Geldtransit	150,00 €
EC-Cash Verrechnungskonto	18,26 €
Lieferschein/Rechnungen	646,64 €
Klärposten	186,52 €
Warenbestand	17.948,09 €
Summen	39.975,89 €

Aufstellung Vereinsvermögen zum 31.12.2014 - Mittelherkunft

Gutscheine	2.047,74 €
Saldenvortrag Vorjahre	21.106,05 €
Warenbestand	17.948,09 €
Gewinnrücklagen gemeinnütziger Verein	3.904,96 €
Vereinsverlust	-5.030,95 €
Summen	39.975,89 €

Entwicklung der Rücklagen gemäß § 58 AO

- Ideeller Bereich	2.922,50 €
- Zweckbetrieb	- 7.900,08 €

Auflösung der Rücklage nach § 58 AO	3.904,96 €
Entnahme aus Rücklage Vorjahre	1.072,52 €
Vereinsergebnis nach Rücklage nach § 58 AO	0,00 €

Zu TOP 8: Haushalt 2015

Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge die im Anhang dargestellte Finanzplanung für das Jahr 2015 beschließen.

Der Finanzplan wird während der Mitgliederversammlung erläutert und begründet.

Zu TOP 9: Satzungsänderung

Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge folgende Satzungsänderung beschließen:

Der § 2 Absatz (2) der Satzung (Vereinszweck) wird wie folgt ergänzt:

- finanzielle, materielle und ideelle Maßnahmen, auch in Notfällen, die eine wirksame Hilfe zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung in den Entwicklungsländern bedeuten;
- finanzielle, materielle und ideelle Maßnahmen der Entwicklungshilfe und Vorhaben zur solidarischen Unterstützung Bedürftiger in benachteiligten Regionen der Welt.

Begründung: Der Vorstand kann aufgrund der Erweiterung des Satzungszweckes Hilfe in Notfällen und bei Katastrophen leisten.

Zu TOP 10: Anträge

Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge die in der Anlage aufgeführte Aufwandsentschädigungsordnung beschließen.

Begründung: Der Verein ist verpflichtet, für ihn gemachte finanzielle und materielle Aufwendungen zu erstatten. Er kann Arbeitsleistung durch eine Aufwandsentschädigung honorieren. Dazu muss es aber eine Aufwandsentschädigungsordnung geben. Nähere Erläuterungen dazu während der Mitgliederversammlung.

Hinweis: Bei der Erstellung der Aufwandsentschädigungsordnung hat es im Vorstand eine Diskussion gegeben, ob bei Punkt 6 (Arbeiten im Zweckbetrieb) eine Regelung

aufgenommen werden soll oder Zahlungen an Mitglieder ausgeschlossen sind. Es sind zwei Alternativen im Wortlaut dargestellt. Der Vorstand hat hierzu keinen Beschluss gefasst sondern geht ohne Empfehlung in die Diskussion mit den Mitgliedern. Nähere Erläuterungen dazu während der Mitgliederversammlung.

Antrag Vorstand: Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die Tätigkeiten des Vereins „Weltläden in Hessen e.V.“ wird auch 2015 mit einer Spende von 1.000€ unterstützt.

Begründung: „Weltläden in Hessen e.V.“ ist ein Verein, der unsere Arbeit und die Idee des Fairen Handels mit Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit fördert. Die Unterstützung dieser Arbeit entspricht den in unserer Satzung genannten Vereinszwecken.